Vorgeschichte

Auf dem Weg zum Gehörlosen Sportclub Bern

Im Sozialarchiv des Kantons Bern fand man schon früh diverse Berichte zu sportlichen Aktivitäten von Gehörlosen, wie die folgende Chronologie zeigt.

1881: Erst nach 60 Jahren, nachdem vom Kanton Bern 1821 eine Taubstummenschule für die internen Zöglinge gegründet wurde, beginnen die ersten Kameraden sich sportlich zu betätigen (Bild 1).

1889: Wird der Taubstummen Kegelklub Berna gegründet (Bild 2).

1894: Fünf Jahre später im Mai wird der offizielle Klub «Taubstummen – Club Berna» aus der Taufe gehoben, da es bereits schon den Taubstummen – Kegelklub namens Berna gibt. Dieser Klub besteht bis heute und trägt seit 1947 den Namen Gehörlosenverein Bern.

1900: In dieser Zeit werden in der Schweiz viele Fussballvereine gegründet.

1916: Der Taubstummenklub Frohsinn fristet ein kurzes Dasein: Nach seiner Gründung im Sommer, ist er bereits an Silvester 1916 wieder Geschichte. Gegründet wurde er von Abtrünnigen der «Alpenrose». Der bernische Taubstummenfürsorger sah sich aber veranlasst, gegen diesen neuen Verein einzuschreiten, denn dieser geriet auf die schiefe Bahn und es wurden Klagen von Meistersleuten und Verwandten über die Vereinsmitglieder laut. Den Mitgliedern wurde Zechprellerei und zu wüstes Treiben an Silvester vorgeworfen.

1917: Ein zweiter Verein, der Taubstummenbund Bern, wird gegründet von einer wackeren Schar junger Sportler.

1921: Mit der Gründung des Berner Taubstummen Fussballklubs am 7. August wird nun auch im Fussballgeschehen mitgemischt (Bild 3).

1922: Zur Förderung der Berufsausbildung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bei taubstummen Burschen steht damals in Lyss eine Taubstummenindustrie für kunstgewerbliche Lederwaren. Diese existiert bis 1930.

1923: Während der Ausbildung in Lyss wird ein Fussballclub ins Leben gerufen. Weil sich immer mehr Gehörlosen für Fussball interessierten, organisierten sie sich selbst als Verein ohne Statuten (1925). Das Ziel war, Freundschaftsspiele mit hörenden Vereinen zu spielen. Dieser Verein löste sich 4 Jahre später, 1927, bereits wieder auf.

1924: Während der Berufsausbildung kommt es dazwischen im Sommer zum ersten Fussball-Freundschaftsspiel zwischen Bern und dem GSV Zürich. (4 Bild)

(1) 1881 – Die ersten Kameraden

(2) 1889 –Taubstummen Kegelclub Berna

(3) 1921 –Berner Fussballmanschaft

Berner Fussballmanschaft 1921
Stehend von links nach rechts:

2.Reihe: **Robert Zaugg**

4.Reihe: **Fritz Balmer**

(4) 1924 –Berner Fussballmanschaft

(4) 1924 –Zürcher Fussballmanschaft

Gründungsgeschichte

Die Gründung des GSCB

Es war am 22. Februar des Jahres 1947, als 23 Fussballbegeisterte sich im Cafè Steinhölzli (Bild 1) am Zibelegässli 3 in Bern versammelten, um die Möglichkeit zur Gründung einer Sportgruppe des Gehörlosenvereins Alpenrose Bern zu besprechen. So wurde der Grundstein gelegt. Voraussetzung war eine Mitgliedschaft und beschlossen war, vorerst die Abteilungen Fussball und Leichtathletik zu betreiben. Die Mitglieder und der neugewählte Vorstand unter den Herren Erwin Aegerter (Präsident), Hans Urfer (Sekretär), Walter Läderach (Kassier) beschlossen einen Jahresbeitrag von Fr. 12.- für die Aktiven, Fr. 7.- für die Aktivmitglieder, die gleichzeitig Mitglieder bei «Alpenrose'» sind, und Fr. 4.- für die Passiven.

Es darf nicht vergessen werden, dass der Gründer Erwin Aegerter vor einer leeren Kasse stand, über keinen Sportplatz und kein Material verfügte. Dem Kassier wurde daher nach der Gründung der Auftrag erteilt, die ersten Beiträge einzukassieren, damit wenigstens ein Ball angeschafft werden konnte. Dieser Ball wurde dann mit Stolz zum ersten Training mitgenommen, womit die praktische Tätigkeit der Aktiven begann. Im Gründungsjahr 1947 war es nur Männern möglich, dem Club beizutreten.

Ehemalige Beschriftung des Café Steinhölzli (Linke Seite editiert)

Grusskarte vom Café Steinhölzli

Gründungsmitglieder

Die Vereinsgründung wurde nach eingehender Verhandlung von 23 zukünftigen Aktivspielern unterzeichnet.

Diese Gründer des Gehörlosen Sportclubs Bern verdienen es, hier geehrt zu werden:

Aegerter	Erwin	Allmendigen/BE
Bähler	Erwin	Lüsslingen/SO
Brielmann	Jean	Bern
Haldemann	Max	Bern
Haldemann	Paul	Bern
Herren	Emil	Bern
Hossmann	Emil	Thun
Kehrli	Otto	Bern
Läderach	Walter	Wabern/BE
Ledermann	Ernst	Utzenstorf/BE
Müller	Robert	Interlaken/BE
Nicolet	Edmund	Bern
Rieben	Werner	Bern
Riesen	Otto	Schwarzenburg/BE
Sommer	Alfred	Thörishaus/BE
Thomet	Walter	Büren a. A. /BE
Urfer	Hans	Heimberg/BE
Vasini	Terzo	Bern
Wolf	Hugo	Bern
Zaugg	Robert	Bern

und drei weitere, trotz intensiver Suche ungenannte Personen.

(1) – Café Steinhölzli

Erfolgreiche Athletinnen und Athleten

Nachfolgend einige Portraits von erfolgreichen Mitglieder des Gehörlosen Sportclub Bern.

Erika Ledermann:
Erste Schweizer Skirennfahrerin an den 4. Winterweltspielen der Gehörlosen 1959 in Montana-Vermala

Eingetreten als Aktivmitglied ist Erika im Oktober 1954 beim Gehörlosen Sportclub Bern.

Durch die Gehörlosen-Zeitung erfuhr Erika, dass sich auch Gehörlose am Skirennen beteiligen. Sie war damals 29,5 Jahre alt und ist bereits Mutter von einem 5- und 2,5- jährigen Sohn. Also meldete sie für das Rennen an den 4. Winterweltspielen für Gehörlosen an. Es war ihr erstes Rennen. Erika Ski bestanden aus Hykory-Holz mit Bindungen und Federn aus Metall, die Riemen waren aus Leder. Zuerst wollte man Erika nicht aufnehmen und meldete sich einfach ab. Als sich aber Ausländerinnen zum Rennen angemeldet hatten, durfte Erika doch noch gehen. An der Eröffnungsfeier trug sie als erste Trägerin der Schweizerfahne. Meistens war Erika vor dem Wettkampf allein und wusste nicht einmal, wo Erika Skifahren musste. Als Dank einem welschen Skikollegen, konnten sie gemeinsam doch noch unsere Startorte finden. Es gab beispielweise noch keine Skiliftverbindungen bis zum Gipfel. Die Organisation war eine Zusammenarbeit von Schweizerischen Gehörlosen Sportverband (SGSV), European Deaf Sport Organisation (EDSO) und dem Reisebüro Crans Montana. Alles wurde nur in französischer Sprache mitgeteilt! Die Teilnehmenden mussten ihre eigenen alten Ski Tenues anziehen und auch alles selbst bezahlen (Hotels, Skilifte und das Essen). Erika erzählt:

«Wir wurden auch nicht über den Ballabend informiert. Wir gingen im Ski Tenue zum Ball, während die AusländerInnen mit schönen Kleidern und Roben zum Tanz kamen!»

Erika Ledermann

(1959) Erika Ledermann, Fahneträgerin

Sie war überrascht, dass sie im Riesen-Slalom Silber gewonnen hatte. Bei der Preisverteilung auf dem Podest teilte man mit, dass es im Moment keine Silbermedaillen mehr hatte. Sie würden nachbestellen und die Silbermedaille schicken. Erika musste ins Rennbüro gehen und erhielt dort vorläufig die Bronzemedaille. Die versprochene Silbermedaille wurde nie nachgeschickt. Zusätzlich erhielt Erika ein Diplom.

Erika gewann als erste Schweizerin eine Medaille, seit der Gründung der Schweizerischen Gehörlosen Sportverband (SGSV) und heute Swiss Deaf Sport (SDS). Zusätzlich belegte sie in der Abfahrt (Frauen) den 4. Platz. Nach ihrer Sportkarriere als Aktivmitglied beendete Erika 1965.

Erika Ledermann, Skifahrerin

Viele Erfolge erfreuen unseren Club

Die Clubmitglieder zeigen sich

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Ein ganz besonderer Dank gilt den erfolgreichen gehörlosen Sportlerinnen und Sportlern, die den Namen des Gehörlosen Sportclub Bern in die Welt hinaustragen. Sie haben sich an Clubwettkämpfen gemessen und sich erfolgreich durchgesetzt, bis sie für ein nationales Kader selektioniert wurden. Die Vielfalt der ausgeübten Sportarten ist beeindruckend. Der Gehörlosen Sportclub Bern ist seit 1953 an den internationalen Wettkämpfen und den Sommer- und Winterweltspielen der Deaflympics dabei.

GSCB Schweizer Meister im Unihockey

Erfolge unserer GSCB-Mitglieder im Sport

Max Kopp

1953 7. Sommer-Weltspiele der Gehörlosen in BRÜSSEL / BEL

- Fahrradstrasse (individuelles Strassenrennen)

1955 3. Winter-Weltspiele der Gehörlosen in OBERAMMERGAU / GER

- Ski Alpin: selektioniert

Erika Ledermann

1959 4. Winter-Weltspiele der Gehörlosen in MONTANA-VERMALA / SUI

- Ski Alpin Abfahrt: 4. Rang
- Ski Alpin Riesenslalom: SILBER

Hans-Ulrich Thuner

1959 4. Winter-Weltspiele der Gehörlosen in MONTANA-VERMALA / SUI

- Ski Alpin Abfahrt: selektioniert

Heidi Künzi

1963 5. Winter-Weltspiele der Gehörlosen in ARE / SWE

- Ski Alpin Abfahrt: 4. Rang
- Ski Alpin Riesenslalom: BRONZE
- Ski Alpin Slalom: 4. Rang
- Ski Alpin Kombination: BRONZE

Jakob Schmid

1963 **5. Winter-Weltspiele der Gehörlosen in ARE /SWE**

- Ski Alpin Abfahrt: 5. Rang
- Ski Alpin Riesenslalom: SILBER
- Ski Alpin Slalom: SILBER
- Ski Alpin Kombination: GOLD

1967 6. Winter Weltspiele der Gehörlosen in BERCHTESGADEN / GER

- Ski Alpin Abfahrt: SILBER
- Ski Albin Riesenslalom: BRONZE
- Ski Alpin Slalom: 8. Rang

1971 7. Winter-Weltspiele der Gehörlosen in ADELBODEN / SUI

- Ski Alpin Riesenslalom 1: 8. Rang
- Ski Alpin Slalom: BRONZE
- Ski Alpin Riesenslalom 2: 5. Rang
- Ski Alpin Kombination: BRONZE

René Tschumi (Dänemark, 1997)

Veranstaltungen über den Club hinaus

Ski – Weekend

1967 hatte Peter Matter eine Idee, an der Lenk, genauer Walleg-Hang ein zweitägiges Skiweekend zu organisieren, da er dieses Skigebiet sehr gut kannte. Während sieben Jahren verbrachten wir das Skiweekend jedes Jahr dort. Die Mitglieder wollten ihr Ski-Weekend auf guten, schneesicheren Pisten verbringen und den Abend mit gemütlichem Apres-Ski und Fondue verbringen.

2021 und 2022 sind die Weekends infolge Corona-Situation ausgefallen.

Skiweekend (2016)

Skiwekeend Peter und Hanspeter, Belalp/Blatten (2003)

Deshalb organisierte der Club die Weekends abwechselnd an verschiedenen Orten (in Klammern, die Anzahl der Weekends):

Lenk	(10)	Beatenberg	(1)	Morgins/VS	(3)	Leysin/VD	(1)	Saas-Fee	(1)
Vercorin/VS	(1)	Champoussin/VS	(2)	Grindelwald	(3)	Ovronnaz/VS	(1)	Leukerbad	(1)
Schwenden/Diemtigtal	(4)	Lauchernalp	(6)	Les Diablerets	(1)	Sannenmöser	(1)		
Zermatt im Sommer	(1)	Belalp /Blatten	(6)	La Tzoumaz/VS	(1)	Adelboden	(4)		

Skiweekend (2009)

Skiweekend (2011)

Skiweekend (2017)

Das Jubiläumsfest- ein würdiger Anlass

Erinnerungen von den früheren Jahren

1952

5 Jahre Jubiläum
Tag der Gehörlosen

Im Auftrag des SGB wurde der Gehörlosentag in Bern vom Gehörlosenverein Bern mit Sport-veranstaltungen organisiert.

Internationales Gehörlosen-Freundschaftstreffen

Anlässlich der Schweiz. Gehörlosentage veranstaltete der Gehörlosen Sportclub Bern ein internationales Treffen, diese Ehre wurde unserem Club zum ersten Male zuteil.

Mit Spannung fand das erwartete Fussballspiel Bern-Stuttgart statt. Es war ein Kampf um den Sieg gegen die Niederlage, denn jeder Spieler spielte so gut er konnte. So verloren die Berner nicht nur das Spiel, sondern auch den begehrten Siegerpokal, den der Schweiz. Gehörlosenbund in verdankenswerter Weise gestiftet hatte. Zwar hatten die Berner technisch bessere Spieler, aber sie bildeten als Mannschaft keine Einheit.

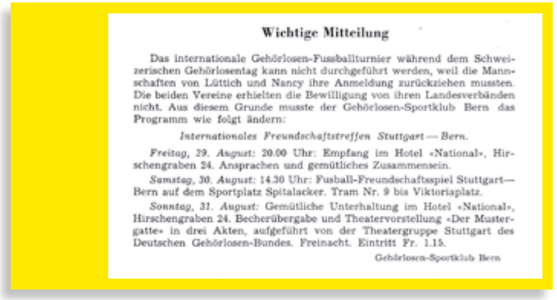
Nach Schluss der Abendaufführung übergab der Präsident des Schweiz. Gehörlosenbundes Alfred Bacher den Deutschen den schönen Pokal.

(Internationalen Sporttreffen anlässlich dem schweizerischen Gehörlosentag)

30./31. August

Organisationskomitee:

Präsident:	Alfred Bacher
Vizepräsident:	Edmund Nicolet
Kassier:	Walter Läderach
1. Sekretär:	Erwin Aegerter
2. Sekretär:	Jean Brielmann
Captain:	Hugo Wolf



Wichtige Mitteilung

Das internationale Gehörlosen-Fussballturnier während dem Schweizerischen Gehörlosentag kann nicht durchgeführt werden, weil die Mannschaften von Lüttich und Nancy ihre Anmeldung zurückziehen mussten. Die beiden Vereine erhielten die Bewilligung von ihren Landesverbänden nicht. Aus diesem Grunde musste der Gehörlosen-Sportklub Bern das Programm wie folgt ändern:

Internationales Freundschaftstreffen Stuttgart — Bern.

Freitag, 29. August: 20.00 Uhr: Empfang im Hotel «National», Hirschengraben 24. Ansprachen und gemütliches Zusammensein.

Samstag, 30. August: 14.30 Uhr: Fusball-Freundschaftsspiel Stuttgart—Bern auf dem Sportplatz Spitalacker. Tram Nr. 9 bis Viktoriaplatz.

Sonntag, 31. August: Gemütliche Unterhaltung im Hotel «National», Hirschengraben 24. Becherübergabe und Theatervorstellung «Der Mustergatte» in drei Akten, aufgeführt von der Theatergruppe Stuttgart des Deutschen Gehörlosen-Bundes. Freinacht. Eintritt Fr. 1.15.

Gehörlosen-Sportklub Bern

Hotel National, Hirschengraben 24, Bern (1948)

Es wird gefeiert – 75 Jahre Gehörlosen Sportclub Bern

Sportleiter*innen OK (2023)

Chronik OK (2023)

Sponsoren – Essen

Alles parat an diesem Sonntag, 7. November 2021 für das zum ersten Mal organisierte Sponsoren-Essen!

Wetter echt herrlich, eine bunte Vielfalt von Luftballonen und die prächtige Vereinsfahne wurden schön dekorativ im Saal des Gasthofs Kreuz in Wohlen aufgestellt.

Die Erzählung über die Entstehung der Berner Platte und der vom Verein GSCB gut orchestrierte Wettbewerb sorgten bei den Festlustigen für eine amüsante Stimmung und wurde mit einem tosenden Applaus belohnt!

Sponsoren - Essen